



**Werk- und
Atelierstipendien
für Kunst**

**Helmhaus
Zürich**

14.7.–2.9.2018

KünstlerInnen

Nicole
Jürgen
Marilin
Matthias
Julia
Gabriel
Peter
Susanne
Bernhard
Rahel
Susanne
Karin
Gilles
Lynne
Simon
William
Aldo
Alexandra
Ursula
Jean-Charles
Mathias
Ben
Sally
Daniel
Karin
Robert
Valentina

Felix
Ursula
Aljoscha
Adam
Markus
Ian
Agnès
Simon

Bachmann
Beck
Brun
Gabi
Geröcs/
Studerus
Hauser
Hefti
Hegglin
Hegnauer
Hofer
Hueber
Jacot
Kouassi
Ledergerber
Lutz
Mozzini
Navratil
Palla
de Quillacq
Renner
Rosenthal
Schonfeldt
Schuoler
Schwarzbek
Steinberger
Stieger
Stiller
Studinka
Sulser
Thomas
Thompson
Weggenmann
Wooldridge
Wyler
Wyss

Einladung zur Vernissage

Freitag, 13.7.2018, ab 18 Uhr

19 UHR:
STIPENDIENVERLEIHUNG
Corine Mauch, Stadtpräsidentin
Barbara Basting, Ressortleitung Bildende Kunst der Stadt Zürich
Jurybericht: Mitglied der Stipendienjury 2018

STIPENDIENJURY
Externe Jurymitglieder:
Jan Kiefer, Künstler
Bärbel Küster, Professorin am Kunsthistorischen Institut Universität Zürich
Mitglieder Kommission für Bildende Kunst:
Roland Roos, Künstler
Sabine Rusterholz Petko, Kunsthistorikerin und Kuratorin
Sabine Schaschl, Kunsthistorikerin und Direktorin Museum Haus Konstruktiv

AUSSTELLUNGSKONZEPT
Luigi Archetti und Marcel van Eeden, Künstler und Mitglieder Kommission für Bildende Kunst

ORGANISATION
Stadt Zürich Kultur, Ressort Bildende Kunst, Kommission für Bildende Kunst der Stadt Zürich und Helmhaus Zürich

VERANSTALTUNGEN
● 13. Juli–2. September 2018
«Das KünstlerInnendasein»
Über die gesamte Ausstellungsdauer verteilt sind Künstlerinnen und Künstler der Stipendenausstellung jeweils für einige Stunden im Helmhaus anwesend und geben Auskunft über ihr ausgestelltes Werk. (Details siehe Aushang im Helmhaus und www.helmhaus.org)

HELMHAUS ZÜRICH
Limmatquai 31, 8001 Zürich
Tel. +41 (0)44 251 61 77
www.helmhaus.org
facebook.com/helmhauszuerich
Instagram: @helmhaus_zuerich

● Donnerstag, 19. Juli 2018, 18.30 Uhr
«Willkommen in der Problemzone! Stipendenausstellungstexte machen—weh»
Lynne Kouassi, Ursula Sulser, Ben Rosenthal, KünstlerInnen der Stipendenschau, und Samuel Herzog, Schreiber, im Gespräch mit Daniel Morgenthaler

● Donnerstag, 26. Juli 2018, 19.30 Uhr
«let me go ... down»
Performance von Robert Steinberger

● Mittwoch, 8. August 2018, 17 Uhr
5-Uhr-These
«Art from Zurich makes me want to sleep»
Luo Fei, Künstler und Kurator aus Kunming, im Gespräch mit Daniel Morgenthaler (in Englisch)

● Dienstag, 21. August 2018, 19.30 Uhr
«Personare»
Performance von Nicole Bachmann, Performerinnen: Anna Procter und Patricia Langa

● Donnerstag, 23. August 2018, 18.30 Uhr
«Refaire le monde? Refaire la Kunstszene!»
Runder Tisch mit Daniela Keiser, Künstlerin, Markus Weiss, Künstler, und Barbara Basting, Alexandra Blättler und Lorenz Hubacher vom Projektteam «Kunst: Szene Zürich 2018»

● Donnerstag, 30. August 2018, 18.30 Uhr
«Lieblinge der Herzen»
Über die drei ausgestellten Arbeiten, die das Publikum am meisten interessieren, sprechen die drei KünstlerInnen mit Barbara Basting, Ressortleitung Bildende Kunst der Stadt Zürich, und Marcel van Eeden, Co-Kurator der Ausstellung.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag: 11–18 Uhr
Donnerstag: 11–20 Uhr
Montag: geschlossen
Mittwoch, 1. August 2018: 11–18 Uhr
Samstag, 11. August 2018: geschlossen

● Samstag, 1. September 2018, 19–2 Uhr
Lange Nacht der Museen
20, 22, 24 Uhr: Konzerte von Tabasoom
«Tabasoom» heisst «Lächeln», und dafür sorgt diese Band, bestehend aus fünf afghanischen Freunden, die sich in einem Flüchtlingslager kennengelernt haben.

FÜHRUNGEN
● Sonntag, 5. August 2018, 11 Uhr mit Luigi Archetti und Bärbel Küster
● Donnerstag, 16. August 2018, 18.30 Uhr mit Kristina Gersbach
● Sonntag, 26. August 2018, 11 Uhr mit Kristina Gersbach
● Sonntag, 2. September 2018, 11 Uhr
Parallelführung für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, mit Kristina Gersbach und Andrea Huber

KINDER IN DER AUSSTELLUNG
● Samstag, 18. August 2018, 14 Uhr
Kinderführung, Ateliertisch für Kinder ab 5 Jahren, mit Andrea Huber
● Sonntag, 2. September 2018, 11 Uhr
Parallelführung für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, mit Andrea Huber und Kristina Gersbach